

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	29 (1958)
Heft:	6
Rubrik:	[Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Anstalten, Asyle, Heilstätten, Heime, Behörden / Offizielles Fachorgan
und Stellenanzeiger des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen

OFFIZIELLES FACHORGAN FOLGENDER ORGANISATIONEN

VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen mit den ihm
angeschlossenen kantonalen und regionalen Verbänden
SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
VSW Verein Schweizerischer Waiseneltern

MITARBEITER

Inland: Schweiz. Landeskonferenz für soziale Arbeit, Zürich
(Studienkommission für die Anstaltsfrage)
Schweiz. Vereinigung Sozialarbeiter, Zürich
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
Ausland: Vereinigung der Niederländischen Anstaltsdirektoren

REDAKTION: Emil Deutsch, Marchwartstrasse 71, Zürich 38
Telefon (051) 45 46 96

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Zürich 24
Telefon (051) 34 45 48 oder Tägerwilen TG, Telefon (072) 8 46 50

STELLENANZEIGEN nur an die Zentrale Stellenvermittlung des
VSA Wiesenstrasse 2, Ecke Seefeldstr., Zürich 8, Tramhaltestelle
Kreuzstrasse, Telefon (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREIS: pro Jahr Fr. 12.—, Ausland Fr. 15.—

29. Jahrgang - Erscheint monatlich

Nr. 6 Juni 1958 - Laufende Nr. 316

Druck und Administration: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheckkonto VIII 3204

INHALT: VSA-Jahrestagung in Kreuzlingen / Die Arbeitszeitverkürzung im Heim / Dreissig Jahre Lehrlingsheim Obstgarten in Zürich / Auch die Schifferkinder haben ein Zuhause / Das Dach über dem Kopf / Im Land herum / Tagungen und Kurse / Not der Jugend — Not der Zeit / Brief aus der Zelle / Hinweise auf wertvolle Bücher

Umschlagbild: Zwei Mechanikerlehrlinge mit ihrem Meister. Siehe unseren Artikel über das Lehrlingsheim Obstgarten in Zürich. — Aufnahme Photopress.

Die Arbeitszeitverkürzung im Heim

VSA-Jahrestagung in Kreuzlingen, 5./6. Mai 1958

Blusfahrt in den Thurgau

Unsere Heimat prangte im schönsten Blütenkleid, als wir, von Zürich herreisend, durchs Thurtal dem Bodensee zufuhren. Das blendende Weiss der Kirschbäume, das satte Gelb der Forsythien und das zarte Grün des jungen Laubes wurden da und dort von riesigen gelben Flächen, einem kaum überschaubaren Meer von Löwenzahnblüten, begleitet. Ueber allem wölbte sich ein klarblauer Himmel, an dem einzelne hauchdünne Wölkchen schwebten; in der kristallklaren Wasserfläche des Bodensees neckten sich die Sonnenstrahlen eines prachtvollen Maientages.

Froh gelaunt war deshalb auch die ganze Anstaltsfamilie, die sich gegen Mittag im grossen Dorf mit seinen vielen Grünflächen und seinen bald 12 000 Einwohnern zusammenfand. Mit der ihm eigenen Gewandtheit führte Präsident Arnold Schneider die Geschäftssitzung in kürzester Zeit zu gutem Ende, wobei er besonders freundliche Worte für die anwesenden Gäste fand.

Aktuelle Probleme

Fünftagewoche, 44-Stundenwoche, Arbeitszeitverkürzung und Englische Arbeitzeit sind seit Mona-

ten Fragen, mit denen man sich im ganzen Schweizerland ernsthaft auseinandersetzt. In verschiedenen Städten hat man diese Probleme praktisch an die Hand genommen. Wenn auch nur schüchtern und schrittweise vorgegangen wird, wie ja der Schweizer allem Neuen gegenüber eher Zurückhaltung übt, so muss festgehalten werden: die Sache marschiert. Was heute noch beinahe Versuch ist, was wir uns vorerst noch kaum als dauerhafte Lösung richtig vorstellen können, wird morgen selbstverständlich sein. Schien es nicht beinahe vermessen, als 1877 der 11-Stundentag gesetzlich verankert wurde? Die Zwanzigerjahre brachten dann den 8-Stunden-Tag. Damit ist jedoch das Rad noch nicht zum Stillstand gekommen. Vogel Strauss-Politik hilft nicht, die Entwicklung schreitet fort.

Wie wirkt sich dies alles aber auf die Arbeit in Heim und Anstalt aus? Welche Möglichkeiten zeigen sich uns und wo sind gewisse Grenzen gesetzt? Darüber ernsthaft nachzudenken, erachtete der Vorstand des VSA in heutiger Stunde als notwendig. Mit Dr. Kurt Meyer, Direktor des Erziehungsheims Albisbrunn ZH, war es gelungen, einen Bearbeiter dieser Materie zu finden, der sich die Mühe nahm, grundsätzlich und umfassend zu refe-